

Liebe Mitglieder und Freunde des NWR!

"Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus"... und so begab es sich in der vergangenen Woche auf dem NWR Gelände am Höltigbaum.



Bei doch noch frostigen Temperaturen, aber strahlendem Sonnenschein haben ab Montag umfangreiche Sandberge und Arbeitsmaschinen das Geläuf zeitweilig in Schatten gelegt. Dank zusätzlicher Spenden, Vorschüssen, Leihgaben, Investitionsgeldern und „mempower“ konnte nun doch schon kurzfristig bereits zu Saisonbeginn der lang ersehnte neue Sand aufgebracht werden. 250 Tonnen, also 10 LKW-Ladungen wurden zur Sanierung des Geläufs innerhalb weniger Tage angefahren, verteilt, gewässert und verdichtet. Ein großes Kompliment an alle, die dieses Vorhaben so tatkräftig unterstützt und in der Kürze der Zeit umgesetzt haben.



Leider wurde der Saisonstart ja zusätzlich von unserem überfüllten Wassergraben boykottiert. "Einmal ist keinmal, aber zweimal ist einmal zu viel", daher wurde auch hier kurzer Prozess gemacht. Dieser erstrahlt nun ebenfalls nach Freilegung in neuem Glanz und kann seine Aufgabe wieder voll übernehmen.



Wir freuen uns mit allen auf tolle Veranstaltungen und Trainingseinheiten und sind sehr glücklich und stolz, dass ihr uns eine so tolle Ausgangsposition für die neue Saison geschaffen habt!

Wir wissen Euer Engagement finanzieller oder körperlicher Natur in höchstem Maße zu schätzen und hoffen auf Unterstützung und Verständnis aller in Bezug auf Nutzung und Pflege des kleinen Meisterwerks!

Vielen, vielen Dank im Namen von "back on track"

(Arbeitsgruppe / Geläufpflege des NWR)

Nicola Herzog



